

# ORTSGEMEINDE KASDORF



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f

am 05. März 2020

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.15 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

**Ortsbürgermeisters Timo Bremser**

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Melanie Römer
4. Florian Bonn
5. Björn Opel

Nicht anwesend waren entschuldigt: Danny Richter

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 21.02.2020 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 21.02.2020, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 09. Kalenderwoche.

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom
4. Gestattungsvertrag mit ABO-Wind
5. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

6. Mitteilungen und Anfragen

#### **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

OB Timo Bremser begrüßt den erschienenen Gemeinderat, er erklärte, dass sich Danny Richter für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

Ebenso begrüßte er vier Zuhörer / -rinnen. Der OB stellte die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Bremser gab das Wort frei für Meldungen von den Zuhörerinnen und Zuhörern:

**Wortmeldung Nr. 1: Heiner Weinmann**

Herr Weinmann fragte nach, warum der geteerte Wirtschaftsweg am Friedhof Richtung Schutzhütte immer wieder verschmutzt werde und die Gemeinde gegenüber dem Verursacher erst so spät tätig wird. Der OB informiert, dass er immer umgehend die Verursacher zur Beseitigung der Verschmutzungen auffordert. Zuletzt wurde vom OB das Ordnungsamt eingeschaltet, dass die Verursacher schriftlich mit Fristsetzung dazu aufforderte, den Weg zu säubern.

**Wortmeldung Nr. 2: Berthold Werner**

Herr Werner sprach das Thema Wegeausbesserung im Bereich des Landwirtschaftsweges entlang den Kappesstückern an. Hier prägen vermehrt Schlaglöcher die Beschaffenheit des Weges. Bürgermeister Bremser erklärte, dass dieser Weg leider zu viel mit PKW befahren wird, daher ergibt sich der momentane Zustand. Die letzte Ausbesserung wurde mit Fertigstellung der Straßenausbauarbeiten „Im Sonnenfeld“ durch die Firma Miehlener Pflasterbau durchgeführt.

**Wortmeldung Nr. 3: Heide Schmidt**

Frau Schmidt äußerte sich zu den notwendigen Mäharbeiten am Hang entlang des Friedhofes. Die Arbeiten können im laufenden Jahr nicht mehr von der Seniorenruppe durchgeführt werden. Der OB informiert, dass möglicherweise ein neuer Gemeindearbeiter eingestellt wird, der dann auch die angesprochene Mäharbeiten ausführen wird.

**Wortmeldung Nr. 4: Heiner Weinmann**

Herr Weinmann fragte, ob es möglich wäre, dass eine zusätzliche Geschwindigkeitsanzeige am Anfang der Taunusstraße aufgestellt werden könnte. Bürgermeister Bremser wird prüfen, ob ein Gerät zur Geschwindigkeitsanzeige bei der Verbandsgemeinde ausgeliehen werden kann. Das gemeindeeigene Gerät kann leider wegen eines Defektes nicht von der aktuell eingestellten Geschwindigkeitsanzeige „30 km/h“ auf „50 km/h“ umgestellt werden. Der OB verweist zudem auf zuletzt durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen an der Bushaltestelle. Hier wurden keine wesentlichen Übertretungen der Geschwindigkeit festgestellt.

**TOP 3: Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom**

Zum Sachverhalt:

Der Landkreis Limburg-Weilburg bietet mit beiliegendem Rundschreiben die Beteiligung an der Bündelausschreibung für Strombeschaffung ab 1.1.2021 an. Durch die Bündelung und die damit verbundene Kostenverteilung kann unsere Kommune zu günstigen Bedingungen die vergaberechtlichen Vorschriften erfüllen und auf kommunale Belange zugeschnittene Stromlieferverträge erhalten. Die Strompreise bei den laufenden Bündelverträgen liegen – wie bei den vorhergehenden - laufzeitbetrachtet unter vergleichbaren Stromangeboten. Durch die ausschreibungsseitige Vertragskonzeption können die kommunalen Interessen besonders gut berücksichtigt werden. Auch der Bezug von Ökostrom ist möglich.

Jeder Teilnehmer kann einen individuellen Ökostromanteil von 0 bis 100 % erhalten. Im Übrigen wird auf die Ausführungen in dem Rundschreiben verwiesen. Die Verbandsgemeinde Nastätten wird darüber hinaus darauf hinwirken, dass auch ein Los für „Grünen Strom“ in die Ausschreibung aufgenommen wird. Dies soll beinhalten, dass der Anbieter die Kriterien des OK-Power-Siegel oder des Grünen-Strom-Labels erfüllen muss. Wie genau die Formulierung unter Berücksichtigung des Ausschreibungsrechts erfolgen kann, ist mit dem Dienstleister für die Ausschreibung abzuklären.

Folgender Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung dem Rat vorgetragen:

Die Ortsgemeinde Kasdorf beteiligt sich an der europaweiten Bündelausschreibung für Strombezug ab 01.01.2021, die der Landkreis Limburg-Weilburg für die Kommunen und kommunalen Einrichtungen der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus, Main-Taunus, Hochtaunus und Rhein-Lahn durchführt und schließt dafür den beiliegenden Teilnehmervertrag mit dem Landkreis Limburg-Weilburg ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, unsere Stromabnahmestellen entsprechend der hier vorliegenden Beschlusslage, den Stromlosen der Ausschreibung zuzuordnen.

Es soll eine Zuordnung der Abnahmestellen zu Grünstrom erfolgen.

***Der GR beschließt einstimmig die Beteiligung an der Bündelausschreibung mit der Variante „Grünstrom“.***

#### **TOP 4: Gestattungsvertrag mit ABO-Wind**

Zwischen der Gemeinde Kasdorf und der ABO-Wind AG besteht ein Gestattungsvertrag vom 11.05.2016, welcher der Firma ABO-Wind die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen nebst Zubehör und Infrastruktur auf definierten Grundstücken der Gemeinde erlaubt.

Das mittlerweile bestehende Kündigungsrecht soll nun mit Blick auf das laufende Bauantragsverfahren von der Gemeinde für weitere 36 Monate ausgesetzt werden. Zudem wird die o.g. Erlaubnis auf bisher nicht im Vertrag aufgeführte Grundstückspartellen ausgedehnt.

***Der GR stimmt einstimmig für die Annahme des 1. Nachtrages zum Gestattungsvertrag.***

#### **TOP 5: Mitteilungen und Anfragen**

- 5.1 Bürgermeister Bremser informierte, dass am 21.02.2020 im Hofgarten aufgrund eines Fahrzeugbrandes der Einsatz mehrerer Feuerwehreinheiten notwendig war. Er bedankte sich für die schnelle Hilfeleistung bei der FFW

Kasdorf und erklärte, dass die Einheit Kasdorf, dank der motorisierten Ausstattung und gestiegener Mannschaftsstärke, den Einsatz sehr gut mitleisten konnte.

- 5.2 Timo Bremser informiert, dass ein möglicher Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Kaiserwiese / Taunusstraße vom Ordnungsamt nicht empfohlen wird. Gemäß einer ADAC-Studie kann das Unfallrisiko steigen, nachdem Verkehrsspiegel aufgestellt werden.
- 5.3 Der Bürgermeister informiert, dass ein Verbot von Schottergärten innerhalb der Gemeinde grundsätzlich möglich sei. Hier sieht der Rat jedoch keinen Bedarf.
- 5.4 Als Information wurde mitgeteilt, dass Pachtverträge über landwirtschaftliche Flächen der Gemeinde im Zuge der Übergabe eines landwirtschaftlichen Betriebes auf den neuen Inhaber umgestellt werden sollen.
- 5.5 Bürgermeister Bremser informiert, dass wahrscheinlich ein neuer Gemeindearbeiter zur Verfügung steht. Dieser soll insbesondere Mäharbeiten, u.a. am Friedhofshang, durchführen.
- 5.6 Alle Ratsmitglieder erhalten eine Datenschutzerklärung. Diese erlaubt dem Bürgermeister die Nutzung von persönlichen Daten wie z.B. Handynummern zur gemeindeinternen Nutzung.
- 5.7 Bürgermeister Bremser informiert, dass der Heimat- und Kulturverein in Kasdorf eine großzügige Spende in Höhe von EUR 2.000,00 zur Neuanschaffung von Porzellan für das Gemeindehaus zur Verfügung stellen möchte. Geplant ist die Anschaffung eines neuen Sortiments an Teller und Tassen. Die Ratsmitglieder Melanie Römer und Clarissa Werner werden Informationen inkl. Preise für mögliche Sortimente einholen.  
  
Eine neue Ausstattung an Gläsern ist über den Getränkelieferanten Holl aus Bettendorf möglich, dies wird für das laufende Jahr geplant.
- 5.8 Timo Bremser informiert, dass für den 01.04.2022 eine Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages ansteht. Geplant ist, eine in Staffeln ansteigende Jagdpacht zu erzielen, so dass während der Vertragslaufzeit das durchschnittliche Jagdpachtniveau der VG Nastätten erreicht wird.
- 5.9 Bei den Unwettern in den vergangenen Wochen, wurden einige wenige Sturmschäden im Kasdorfer Wald verzeichnet. Es sind Fichten umgefallen, hierbei wurden auch Gatter beschädigt.
- 5.10 Bürgermeister Bremser informierte, dass die Vermarktung des Schadholzes derzeit sehr schwierig ist. Weitere Exporte nach Fernost sind, auch aufgrund der aktuellen Corona-Krise, nicht möglich. Die bisherigen Holzlager wurden vor wenigen Wochen zu Holzhackschnitzel verarbeitet und finden regional Verwendung.

- 5.11 Im Frühjahr 2020 müssen die Bänke der Gemeinde wieder in der Gemeinde aufgestellt werden. Björn Opel und Florian Bonn sind hierbei behilflich.
  
- 5.12 Die Inbetriebnahme der Schutzhütte steht wieder an, die Ratsmitglieder Florian Bonn, Danny Richter und Björn Opel werden dies durchführen.